

7 Erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

An der diesjährigen Auflage des bundesweit ausgetragenen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten beteiligten sich 8 Schüler des Mandolin- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. Der Wettbewerb findet wechselnd in den Kategorien Zupfinstrumente solo oder Kammermusik statt. In diesem Jahr waren die Solisten aus Nordhessen am 24. und 25.01.2009 in Kassel zum Vorspiel geladen.

Jüngste Teilnehmerin bei den Mandolinisten in der Altersklasse I war Annabelle Battfeld (8 Jahre, Großalmerode), die souverän von Meike Stenzel (14 Jahre, Großalmerode) an der Gitarre begleitet wurde. Annabelle trug ihr Programm mit Werken von Bach, Leone und Kälberer sehr selbstbewusst vor und stellte ihre Stärken – präzise Rhythmik und Musikalität – vor. Meike begleitete verlässlich, schwungvoll und sehr aufmerksam. Beide gewannen diese Altersgruppe, die noch nicht am Landeswettbewerb teilnehmen darf, klar mit 5 Punkten Vorsprung.

Ebenfalls zum 1. Mal dabei war Lukas Krause (Mandoline Altersklasse II, 10 Jahre, Großalmerode), der von seinem Bruder Jan (13 Jahre, Gitarre) begleitet wurde. Die Jury (mit Experten aus ganz Hessen besetzt) lobte vor allem die sympathische Ausstrahlung der beiden und die feine Tongebung. Das Vorspiel gelang nicht ganz fehlerfrei, wurde aber trotzdem mit der Fahrkarte zum Landeswettbewerb und 2 Ersten Preisen belohnt.

Bereits mit Erfahrung startete Sarah Schäfer (Mandoline Altersklasse III, 13 Jahre, Großalmerode) in den Wettbewerb. Sie wurde von einem zuverlässig, sauber und elegant spielenden Felix Ahlborn (16 Jahre, Großalmerode) begleitet. Felix nahm zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil und meisterte die Aufregung mit Bravour. Er wurde mit einem 1. Preis (24 von 25 möglichen Punkten) belohnt. Sarah spielte ein schwieriges Programm mit einem romantischen Solowerk von Raffaele Calace, das man von einer 13jährigen höchst selten hören wird. Sie erhielt einen 1. Preis mit 22 Punkten.

In der höchsten Altersklasse V spielte Carina Sennhenn (17 Jahre, Helsa-Wickenrode). Sie wurde von Robert Hartung, einem Musikstudenten aus Kassel (ohne Wertung, weil angehender Profi) begleitet. Carina musizierte ausdrucksstark und klangschön ein Solowerk von Calace und einen feurigen Flamenco von Juan Carlos Munoz. Als Duo mit Gitarre erklang das größte der 4 Werke für Mandoline von Ludwig van Beethoven – Andante con Variazioni. Nicht nur ein Ohren- auch ein Augenschmaus, da beide Musiker mit Freude miteinander musizieren. Carina erhielt mit diesem Vortrag 23 Punkte und damit ebenfalls die Qualifikation zum Landeswettbewerb im März.

Die schwierigste Aufgabe aller Schüler hatte sich Ole Sörensen (12 Jahre, Großalmerode) ausgesucht. Er hatte sich in der Kategorie Gitarre solo angemeldet. Da die Gitarre kein typisches Melodieinstrument, sondern ein Harmonieinstrument ist, gibt es in dieser Kategorie keine Möglichkeit, sich begleiten zu lassen. Ole musste also allein ein Programm von 15 Minuten Dauer mit Werken aus 3 verschiedenen Zeitepochen vortragen - naturgemäß gegen eine weit größere Konkurrenz als die Mandolinisten. Ihm gelang ein sehr sicherer, spannungsvoller und klangschöner Vortrag. Die Jury lobte, dass es ihm gelungen sei, die Charaktere jeder Zeit gut zu treffen. Er erhielt einen 2. Preis mit 20 Punkten.

Das Musiklehrerehepaar Lorch aus Großalmerode freut sich, dass alle Schüler, die sich dieser Herausforderung gestellt haben, einen riesigen Leistungszuwachs im vergangenen halben Jahr zu verzeichnen haben. Wirklich alle haben mit Ehrgeiz und großem zeitlichen Engagement an ihren Vorträgen gearbeitet.